

Was is(s)t der Mensch?

| | | | |
|--|--|--|---|
| Berufsfeldorientierung Was is(s)t der Mensch? | | | |
| Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Biologie Chemie Pharmazie/Institut für Biologie | | | |
| Modulverantwortlicher: Nina Fatouros | | | |
| Zugangsvorraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten erwerben einen fundierten Überblick über ökologische und humanrelevante Aspekte der Ernährung, Fortpflanzung und der zwischenmenschlichen chemischen Kommunikation. Weiterhin bekommen sie Einblicke in die Mechanismen und Relevanz der Interaktionen von Menschen mit Symbionten, Parasiten und Pathogene. Sie gewinnen theoretische Kenntnisse in den verschiedenen Themenfeldern der Humanbiologie von der Mikrobiologie bis hin zur Immunologie. Darüber hinaus bekommen sie einen Einblick in die verschiedenen Methoden, die in der Humanbiologie benutzt werden. Die Studentinnen und Studenten können einfache Experimente mit z.B. Düften und Mikroorganismen durchführen, wissenschaftliche Daten auswerten, kontextspezifisch aufbereiten und professionell präsentieren. | | | |
| Inhalte: <u>Seminar / Vorlesung:</u> In der Vorlesung wird ein Überblick über die neuesten Erkenntnisse in der Humanökologie gegeben. Neben ökologischen Grundbegriffen wie Symbiose, Parasitismus oder Kommensalismus werden den Studierenden die Besonderheiten von (a) intraspezifischen (zwischenmenschlichen) Interaktionen und Kommunikation mit Duftstoffen und (b) interspezifischen Interaktionen des Menschen mit Parasiten, Symbionten und Pathogenen aufgezeigt. Ein Schwerpunkt in den Seminaren liegt auf den neuesten Erkenntnissen von symbiontischen Mikroorganismen in unserem täglichen Leben, ihrer Schlüsselrolle bei der Ernährung, Duftproduktion und Entstehung von Krankheiten und Allergien. Mikroorganismen werden als Modellorganismen in den unterschiedlichsten humanbiologischen Bereichen eingeführt, und es wird die Systematik und Ökologie der Mikroorganismen angesprochen. <u>Übung:</u> In den praktischen Übungen lernen die Studierenden, Versuche mit Duftstoffen durchzuführen, Mikroorganismen zu detektieren und mikroskopisch zu betrachten. Zusätzlich werden die Studentinnen und Studenten anhand von englischsprachiger Originalliteratur spezifische Aspekte in der Humanökologie herausarbeiten. Dabei lernen die Studentinnen und Studenten, Originalliteratur zu finden, kritisch auszuwerten und für eine Posterpräsentation professionell aufzuarbeiten. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt auf einem simulierten „Wissenschaftskongress“ am Ende der Seminarreihe. | | | |
| Lehr- und Lernformen | Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS) | Formen aktiver Teilnahme | Arbeitsaufwand (Stunden) |
| Seminar / Vorlesung | 1 | - | Präsenzzeit Vorlesung 15 Vor- und Nachbereitung 15 |
| Übung | 3 | Laborarbeit, Präsentation (Poster) | Präsenzzeit Übung 45 Vor- und Nachbereitung 75 |
| Veranstaltungssprache: | | Deutsch und Englisch | |
| Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme: | | Seminar / Vorlesung: ja, Übung: ja | |
| Arbeitszeitaufwand insgesamt: | | 150 Stunden | 5 LP |
| Dauer des Moduls: | | Ein Semester | |
| Häufigkeit des Angebots: | | unregelmäßig | |
| Verwendbarkeit: | | Bachelorstudiengang Biologie, Studienbereich ABV (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikation) | |

